

Sprechstunde bei Dr. Norton

In der zweiten Folge unserer Pannenhilfe-Serie stellen wir Ihnen spezielle Programme vor, zu denen Sie greifen können, wenn mit den Hilfsprogrammen von DOS allein Hopfen und Malz verloren ist. Die «Norton Utilities» und die «PC Tools» sind die unangefochtenen Marktführer unter den professionellen Rettungspaketen.

■ Von Felix Wiedler

Neuere Versionen des DOS-Betriebssystems enthalten zwar einige Funktionen, um Katastrophen wie etwa versehentliches Löschen wichtiger Dateien rückgängig zu machen. Diese Rettungswerkzeuge haben allerdings ihre Grenzen und müssen bei kniffligeren Problemen passen. Da Schutz, Schirm und Sicherheit offensichtlich nicht nur des Schweizlers und der Schweizerin liebste Kind sind, gibt es schon seit Jahren spezielle Zusatzprogramme, welche die bestehenden Lücken im DOS-Sicherheitsdispositiv zu schliessen versuchen.

Konkurrenten aus gleichem Haus

Die unbestrittenen Klassiker unter den Computer-Samaritern heissen Norton Utilities und PC Tools – mittlerweile bereits mit den Versionsnummern 8 bzw. 9 auf dem Markt. Ehemals er-



Foto: Mathias Hofstetter

bitterte Konkurrenten, gehören die beiden Titel mittlerweile demselben Softwarehaus: Die amerikanische Firma Symantec ist damit sozusagen zum Monopol-«Pflegeversicherer» der PC-Branche avanciert. Neben den Klassikern Norton Utilities und PC Tools Pro, die vor allem DOS-Programme enthalten, gibt es auch eine PC-Tools-Version speziell für Windows.

All diese Produkte erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit, und das zu Recht: Auf deren Schutz- und Rettungsfunktionen kann eigentlich kaum jemand verzichten, der den PC professionell einsetzt. Darüber hinaus bieten die Pakete eine Vielzahl weiterer nützlicher Hilfsprogramme und Zückerchen, die Ihnen das Leben mit dem PC versüssen sollen – vom Verschlüsselungsprogramm bis zum Bildschirmschoner. An dieser Stelle beschränken wir uns aber ausschliesslich auf die Doktorfunktionen.

Vorbeugen besser als Heilen

Wie sonst im Leben gilt auch für Computer: Vorbeugen ist besser als Heilen. Die Pakete legen deshalb grosses Gewicht auf seriöse Prävention, damit Gesundheitsprobleme im Keim erstickt werden oder gar nicht erst entstehen. Zu den krankheitsanfälligsten «Organen» eines PCs gehören ohne Zweifel die magnetischen Datenträger – also Festplatten und Disketten. Nicht nur irrtümliches Löschen oder Viren können hier grossen Schaden anrichten, auch sonst besteht bei diesen mechanisch beanspruchten Bauteilen eigentlich permanent die Gefahr, dass sie irgendwann teilweise oder ganz den Geist aufgeben.

Alle drei Produkte enthalten ein Programm, das bei jedem Systemstart eine Sicherungskopie der auf den ersten Spuren der Festplatte abgelegten Informationen anlegt. Ohne diese Informationen über die Organisationsstruktur würde Ihr PC die Daten auf der Platte nicht finden. Werden diese Informationen nun durch einen Fehler beschädigt, ist diese Sicherungskopie Gold wert.

Vorbeuge- und Reparaturfunktionen im Überblick

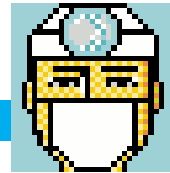
	Norton Utilities	PC Tools Pro für DOS	PC Tools für Windows
Vorbeugen:			
Systemanalyse	•	•	•
Ressourcen überwachen	•		•
Löscheschutz	•	•	•
Plattenstruktur sichern	•	•	•
Rettungsdiskette erstellen	•	•	•
Datensicherung		•	•
Virenschutz		•	•
Heilen:			
Plattenstruktur reparieren	•	•	•
Dateien reparieren	•	•	•
Löschen rückgängig	•	•	•
Formatieren rückgängig	•	•	•
System wiederherstellen		•	



Die Programme erstellen eine Notfalldiskette auf Knopfdruck.

Rettungsdiskette auf Knopfdruck

In der letzten Ausgabe haben wir gesehen, dass eine Rettungsdiskette in Notfällen Wunder wirken kann. Die drei Pakete erledigen das Erstellen einer solchen Diskette automatisch. Alle wichtigen Systeminformationen und Nothelferprogramme werden dabei auf die Diskette kopiert – auf Knopfdruck. Da eine Rettungsdiskette dann am meisten nützt, wenn sie regel-



mässig auf den neuesten Stand gebracht wird, ist diese Automatik sehr nützlich und komfortabel. Darüber hinaus enthalten die Pakete zum Teil weitere Festplatten-Hilfsprogramme wie Defragmentierer, Virenschutzsoftware usw., die gegenüber den in DOS enthaltenen Pendanten mehr und ausgeklügelte Funktionen bieten.

Die PC Tools für Windows verfügen über eine prophylaktische Massnahme speziell gegen Windows-Abstürze: Ein Wächter namens Crashguard kontrolliert laufend die sogenannten Systemressourcen. Geht diesen nämlich die Luft aus, erhöht sich die Absturzgefahr für Windows drastisch. Bei alarmierenden Werten bläst Crashguard buchstäblich zum Alarm und fordert Sie auf, einige Ihrer ressourcenhungrigen Fenster zu schliessen.



Crashguard wacht über die Systemressourcen und lässt bei kritischen Werten die Alarmsirene aufheulen.

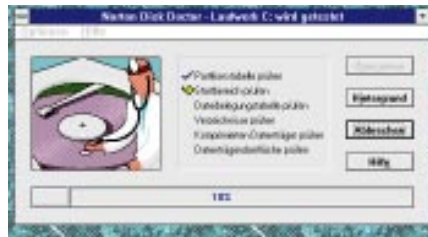
Platten-Doktor als Showman

Baut Ihr PC allen Vorsichtsmassnahmen zum Trotz doch einmal einen Unfall, kommen die eigentlichen Rettungswerkzeuge zum Einsatz. Die Pakete verfügen über Diagnosesoftware, die zuerst einmal den PC auf Herz und Nieren prüfen. Neben dem Health-Check lassen sich sowohl mit den Norton Utilities wie mit den PC Tools Pro auch Leistungstests absolvieren. In der Praxis hat sich allerdings gezeigt, dass die Resultate solcher Testprogramme mit Vorsicht zu geniessen sind.

Will Ihr Textprogramm plötzlich gewisse Dokumente nicht mehr öffnen, kann es sein, dass diese durch einen «Schreibfehler» teilweise zerstört oder durcheinandergeraten sind. Oder es ist möglich, dass Ihre Festplatte oder Diskette ein ernstes Problem hat. Das sind Fälle für Hilfsprogramme wie Filefix, Diskfix oder Disk Doctor, die oft auch «Patienten» zu reanimieren vermögen, die DOS für «tot» erklärt hat. Der Trend hin zu Grafik und Sound ist auch hier unverkennbar: Die ehemals nüchternen DOS-Helfer kommen immer häufiger im Windows-Kleid daher und sind mit Animationen gespickt. Wenn der Disk Doctor im weissen Kittel mit dem Stethoskop zu Musik die rotierende Festplatte abhört, ist zwar nicht unbedingt der Erfolg, aber zumindest Unterhaltung garantiert.

Nicht immer kann eine defekte Datei- oder Plattenstruktur automatisch geflickt werden. Wenn sich das DOS-Betriebssystem hartnäckig

weigert, eine lädierte Diskette zu lesen, können Sie den Datenträger Sektor für Sektor unter die Lupe nehmen und nach den verlorenen Informationen absuchen.



Notoperation an der Festplatte: Während Sie um das Leben Ihrer Daten zittern, versucht der Disk Doctor, Sie mit Animationen und Musik aufzuheitern.

Rettung sogar bei Vollabsturz?

Wenn Ihr Computer plötzlich «abstürzt», sind normalerweise alle Daten und Dokumente, die noch nicht auf Platte gesichert sind, verloren. Die PC Tools Pro besitzen jedoch eine Funktion, die auch in solchen Fällen noch helfen soll: Der CPR (Central Point Recuperator) erstellt beim Arbeiten vom Zustand Ihres Systems periodische Sicherungskopien. Nach einem Absturz mit Neustart können Sie mit CPR versuchen, den Zustand vor dem «Crash» wiederherzustellen. Allerdings scheint CPR nicht mit allen Programmen einwandfrei zusammenzuarbeiten; wenn Ihre Textverarbeitung also eine Funktion zum automatischen Sichern besitzt, empfiehlt es sich, diese zu verwenden.

Fragwürdige Lizenzbestimmungen

Gar nicht begeistern können hingegen die sehr restriktiven Lizenzvereinbarungen dieser drei Rettungspakete. Das Norton-Handbuch macht gleich am Anfang klar: «Der Anwender wird das Programm ausschliesslich auf einer Maschine benutzen». Das bedeutet strenggenommen, dass Sie das Programm zweimal kaufen müssen, wenn Sie abwechselungsweise mit zwei PCs arbeiten... Die Lizenzbestimmungen zu den PC Tools erlauben zudem nur eine Sicherungskopie der Software auf Diskette – der Backup auf ein Bandlaufwerk wäre also verboten! Gerade bei Notfallprogrammen sind solche Einschränkungen sehr unglücklich (siehe auch unseren

PC-Hilfe: Fortsetzung folgt

Thema der nächsten und letzten Folge unserer dreiteiligen Serie zum Thema PC-Pannenhilfe (PCtip-Ausgabe vom 22. Mai) sind Supportfirmen und Hotlines, die Hilfe versprechen, wenn Sie mit Ihrer Computerweisheit völlig am Ende sind. Zu diesem dritten Teil möchten wir auch möglichst viele Meinungen und Erfahrungen von Benutzerinnen und Benutzern solcher Dienstleistungen einfließen lassen. Deshalb: Wenn Sie gute oder schlechte Erfahrungen im Umgang mit Hotlines und «Computerdoktoren» gemacht haben, würde uns das interessieren. Beschreiben Sie uns kurz Ihr Abenteuer, Ihre Frustration oder Ihr Erfolgserlebnis. Wir gehen Ihren Hinweisen nach. Sie erreichen uns schriftlich unter: Redaktion PCtip, Postfach 253, 8030 Zürich, oder per Fax. 01/387 45 84. (Anonyme oder Massenzusendungen werden nicht berücksichtigt, die Namen der Informanten werden nicht publiziert.)

Beitrag «Software-Lizenzbestimmungen» auf Seite 47 in diesem Heft).

Prädikat: empfehlenswert

Trotz dieser Mängel ist vor allem Anwenderinnen und Anwendern, die ihren Computer beruflich einsetzen, der Erwerb eines Paketes wie die Norton Utilities oder die PC Tools sehr zu empfehlen. Sie bieten bewährte Werkzeuge, die Ihnen bei ernsthaften PC-Problemen weiterhelfen. Die unentbehrlichsten Nothelfer – Prophylaxe- und Reparaturprogramme für Dateien und Festplatten – sind bei allen dabei. Punkto Funktionalität überschneiden sich die Produkte in vielem, es genügt also, wenn Sie sich für eines entscheiden. Bei der Auswahl kommt es vor allem darauf an, auf welches «Zugemüse» Sie besonderen Wert legen: Beim Mammutpaket PC Tools Pro für DOS ist auch noch Datensicherungs- und Virenschutzsoftware sowie Bildschirmschoner, Dateibetrachter und sogar ein einfaches elektronisches Postsystem dabei. Eingefleischte Windows-Fans werden sich für das entsprechende PC-Tools-Paket erwärmen können. Erwartungsgemäss sind diese beiden Produkte teurer als die etwas schlankeren Norton Utilities. ■

Besprochene Produkte

Produkt	Hersteller	Preis	Info
Norton Utilities 8.0	Symantec, USA	Fr. 279.–	Elbatex, Tel. 056/27 90 00
PC Tools Pro für DOS 9.0	Central Point, USA	Fr. 409.–	Elbatex, Tel. 056/27 90 00
PC Tools für Windows 2.0	Central Point, USA	Fr. 409.–	Elbatex, Tel. 056/27 90 00